

UKR goes for Gold

Gold? Wollen wir noch einmal einen Weltmeistertitel holen? Nein, das nicht – aber wir wollen einen Titel in der Disziplin »Patientensicherheit durch Händedesinfektion«!

PD Dr. Wulf Schneider

Saubere Hände“ teil, die fünf Indikationen für eine hygienische Händedesinfektion vorgibt: vor Patientenkontakt, vor Durchführung von aseptischen Maßnahmen, nach Kontakt mit potentiell infektiösem Material, nach Patientenkontakt sowie nach Verlassen der unmittelbaren Patientenumgebung.

Seit Jahren ist dieses Modell die Grundlage aller Händehygienschulungen, die vom Hygieneteam des UKR durchgeführt werden. Zusätzlich wird schon mehrere Jahre lang der Verbrauch an Händedesinfektionsmitteln auf den einzelnen Stationen des UKR erfasst und in Bezug auf die jährlichen Patiententage bewertet. Hierbei ist das UKR bislang etwas besser als der Durchschnitt und konnte sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich steigern – jetzt aber wollen wir richtig durchstarten und alle anderen abhängen – Goldmedaille eben.

Viele der Anforderungen für das Gold-Zertifikat werden vom UKR schon erfüllt: seit Jahren verwenden wir das Modell der „5 Mo-

ments of Hand Hygiene“ und messen den Händedesinfektionsmittelverbrauch. Im letzten Jahr wurde die Spenderausstattung am UKR erheblich erhöht, in allen Wartebereichen wurden zusätzliche Spender montiert. Darüber hinaus wurde im Herbst 2015 ein Aktionstag zum Thema Händedesinfektion durchgeführt, der ab sofort einmal im Jahr stattfinden wird. Letztes Jahr wurde in systematischen Audits erstmals die Händedesinfektion durch das Personal auf den Intensivstationen erfasst und ausgewertet. Seitdem haben wir bereits mehrmals Audits durchgeführt und waren positiv überrascht, wie sich die Händedesinfektion – nicht zuletzt auch durch die gute Zusammenarbeit mit den Teams – noch einmal optimieren ließ. Die Audits werden nun regelmäßig stattfinden und auch auf die Allgemeinstationen ausgeweitet. Wichtig dabei ist natürlich, dass die Teams die Ergebnisse ihrer Audits auch erhalten. Daher hat die Hygienekommission bereits begonnen, diese an alle Hygienebeauftragten aus Ärzteschaft und Pflegedienst weiterzuleiten.

Was fehlt noch zum Gold?

Um die Aktivitäten noch richtig zu bündeln, wird eine Lenkungsgruppe aus Pflegekräften und Ärzten bestellt, die das Projekt koordinieren und in allen Bereichen des UKR kommunizieren soll. Zudem dürfen wir in unseren gemeinsamen Anstrengungen rund um das Thema Patientensicherheit und Händedesinfektion nicht nachlassen: das Gold-Zertifikat gibt es nur, wenn der Verbrauch an Händedesinfektionsmitteln auf allen Stationen des UKR im oberen Viertel liegt, also unter den besten 25 Prozent aller Teilnehmer.

Zusammengefasst bedeutet das: „UKR goes for Gold“ ist schon jetzt eine Erfolgsstory, aber wir können es noch besser! Das wollen wir unseren Patienten beweisen und uns selbst natürlich auch. Denn wie sagte schon ein bekannter Politiker: „Yes, we can!“.



Hinter dem Motto „UKR goes for Gold“ verbirgt sich die Teilnahme an der „Aktion Saubere Hände“ zur Optimierung der Händedesinfektion im Krankenhaus, die je nach Erfüllung des Anforderungskatalogs ein Zertifikat in Bronze, Silber oder Gold bedeutet.

Die Voraussetzungen zum Erwerb der Goldmedaille sind am UKR denkbar gut. Schon seit Jahren nimmt das UKR an der „Aktion